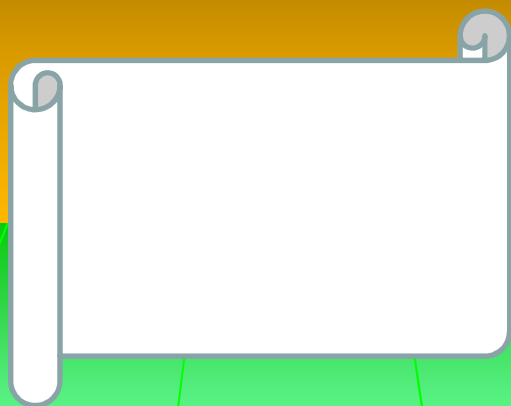


In dem Herzen glauben

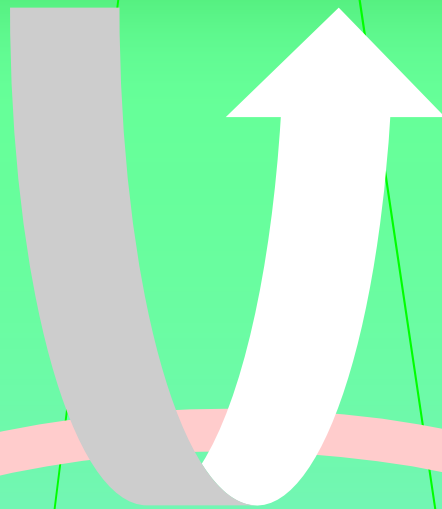
2013 02 17 Zweite Lesung: Römerbrief 10,8-13



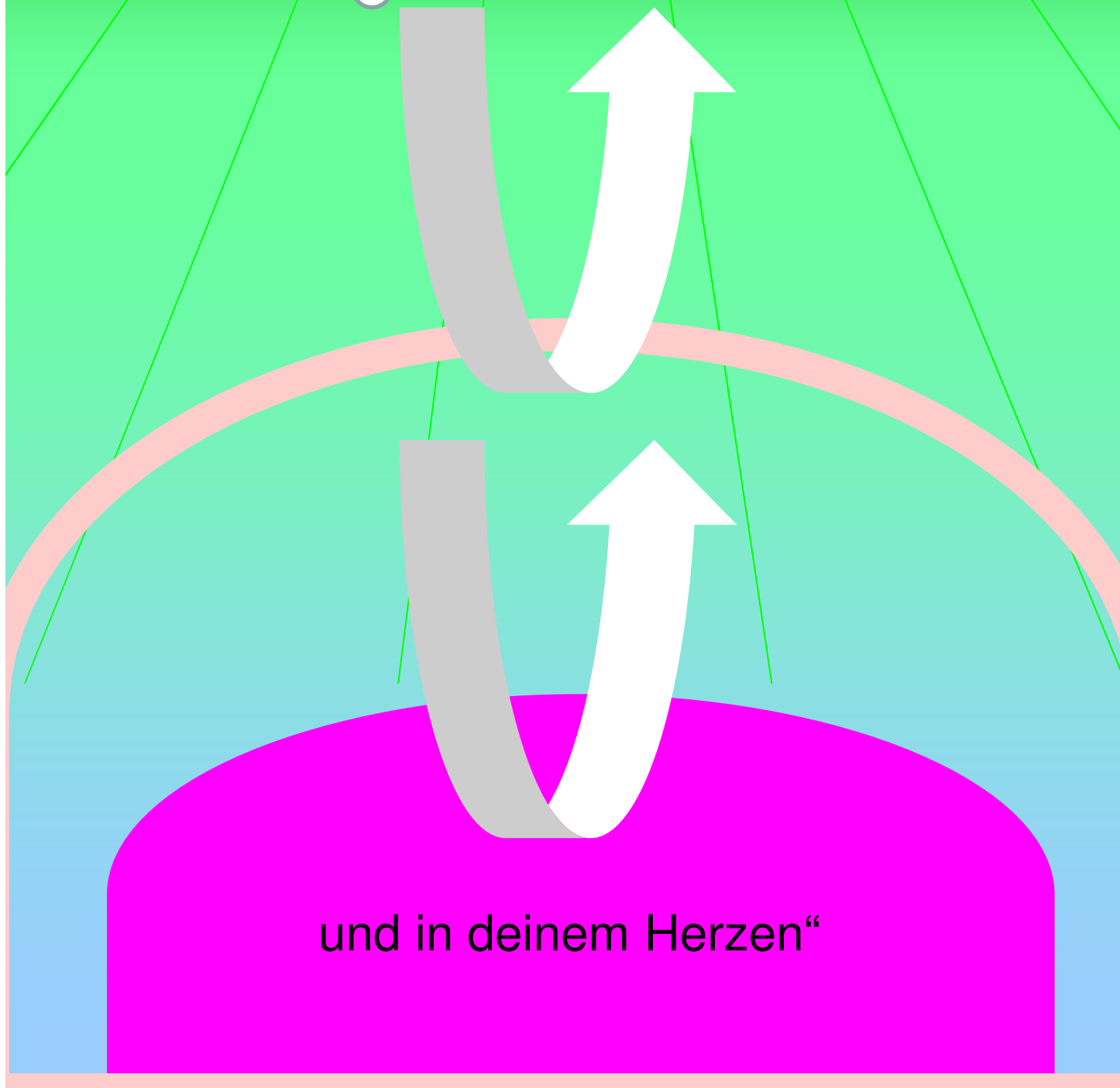
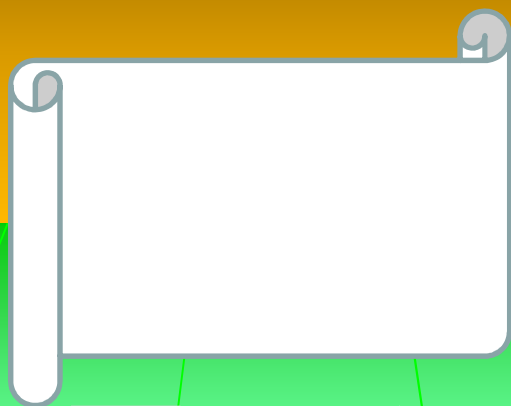
Was sagt die Gerechtigkeit vielmehr:



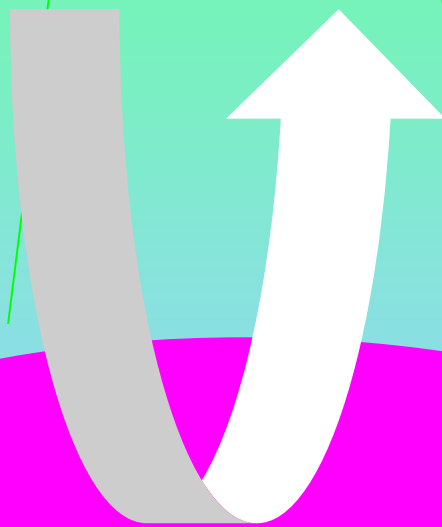
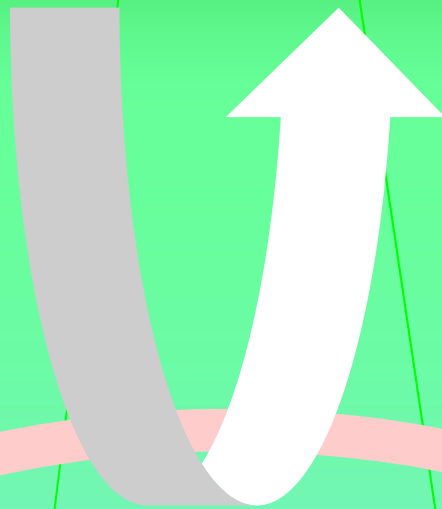
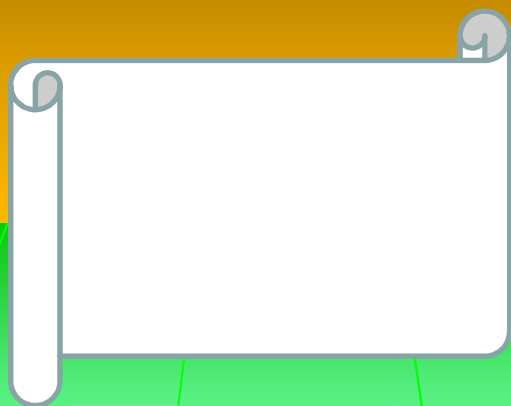
„Nahe bei dir ist das Wort



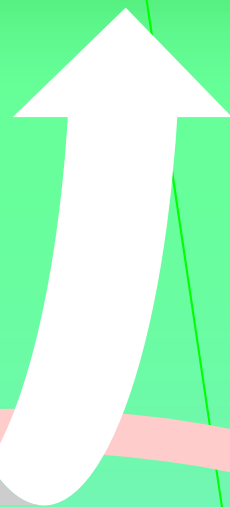
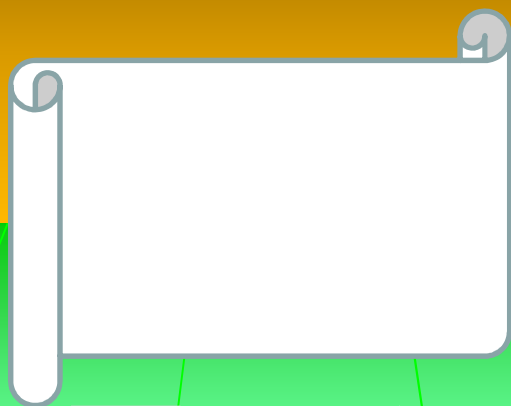
in deinem Mund




und in deinem Herzen“



nämlich das Wort vom Glauben,
das wir verkünden



Denn wenn du mit deinem Mund
Jesus als den Herrn bekennst



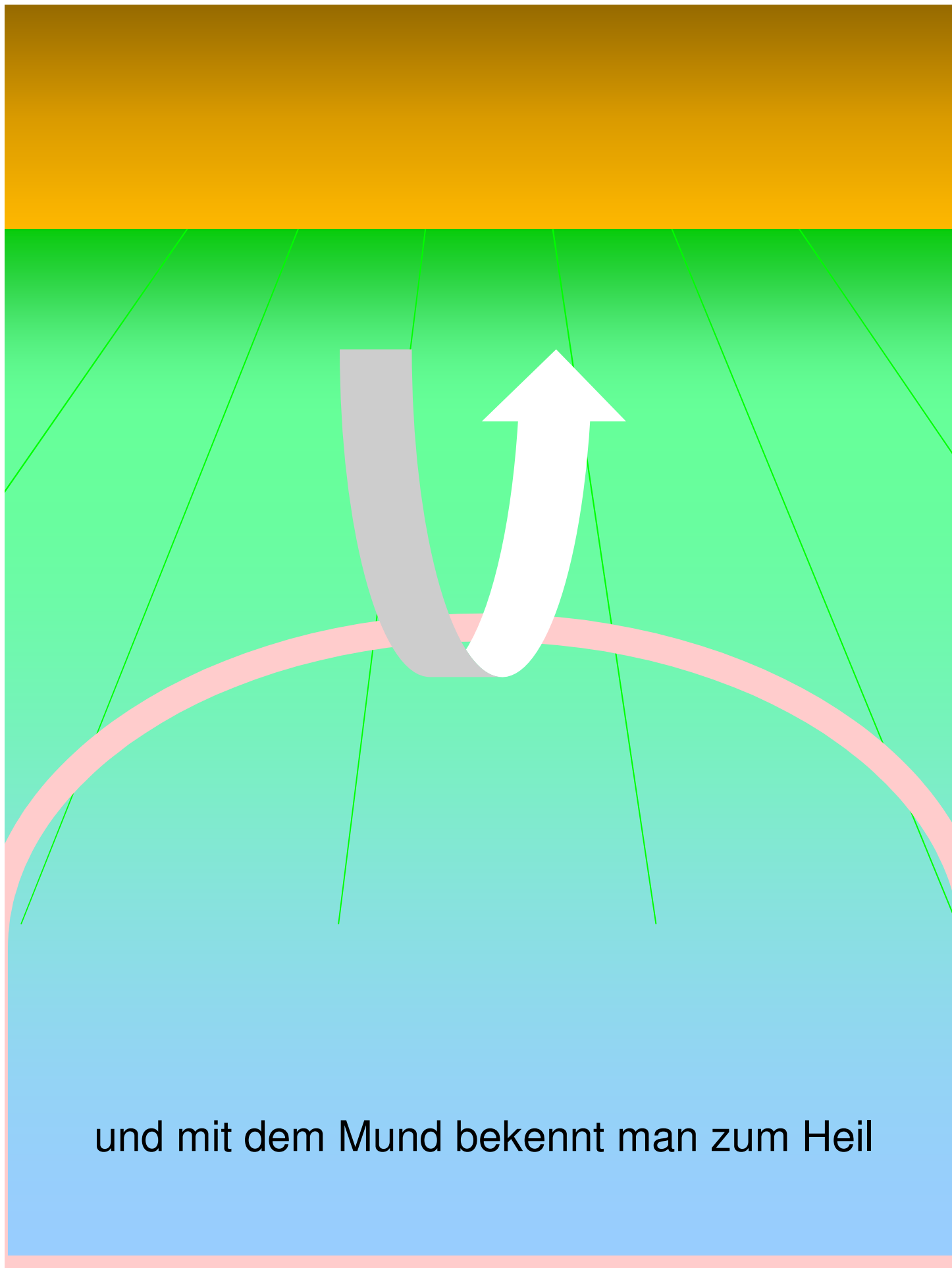
und in deinem Herzen glaubst,
dass Gott ihn auferweckt hat



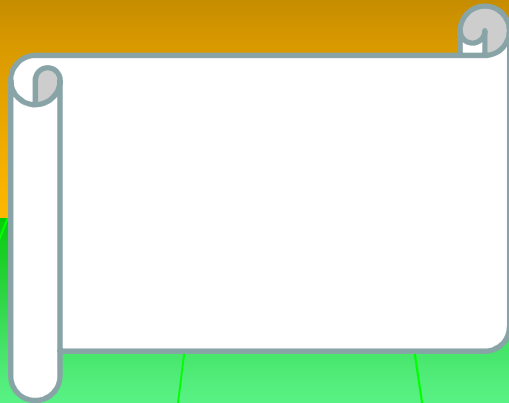
wirst du gerettet werden



Denn mir dem Herzen glaubt man zur
Gerechtigkeit



und mit dem Mund bekennt man zum Heil



Sagt doch die Schrift:

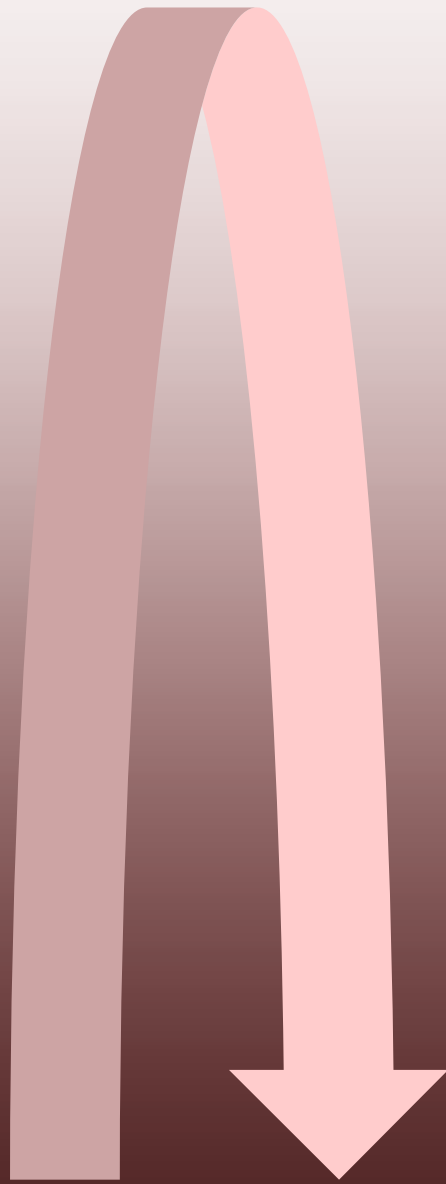


„Jeder, der an ihn glaubt,
wird nicht zu Schanden kommen“

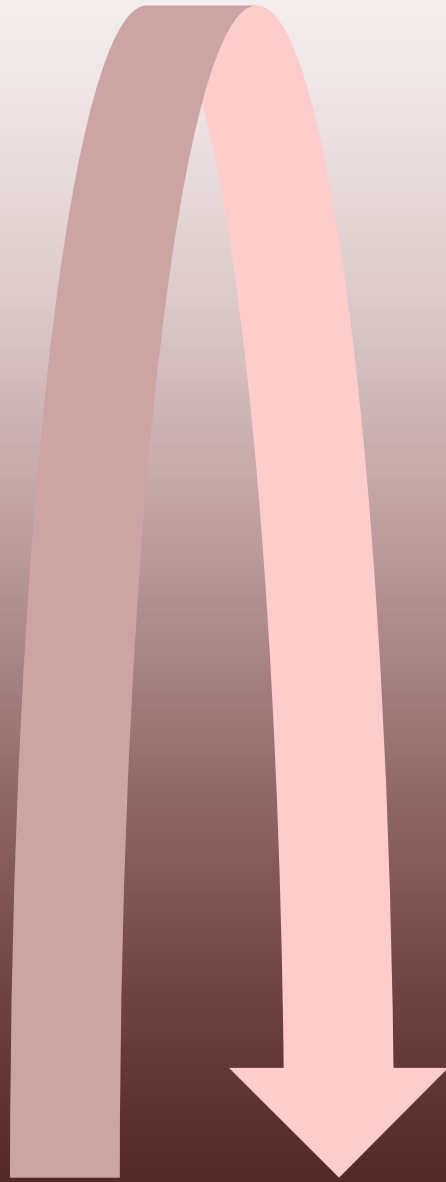


Da gibt es keinen Unterschied
zwischen Juden und Griechen

ein und derselbe ist ja der Herr aller



reich für alle, die ihn anrufen



Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft,



wird gerettet werden

